

Titel

Aufriß der Historischen Wissenschaften

Untertitel

Band 1: Epochen

Rezension

Reclams 'Aufriß der historischen Wissenschaften' (herausgegeben von Michael Maurer) wird sieben Teilbände umfassen, wobei die ersten drei (Epochen, Räume, Sektoren) das historische Interesse, die übrigen vier Ausgaben vor allem die Überlieferung zum Thema haben.

Das hier anzuzeigende 'Epochen'-Buch versammelt namhafte Autoren: Justus Cobet grenzt die Alte Geschichte ein, Klaus von Eickels definiert das Mittelalter, Michael Maurer die frühe Neuzeit und Franz J. Bauer das 19. Jahrhundert. Last but not least gibt Wilfried Loth einen Einblick in die Zeitgeschichte. Die einzelnen Beiträge umfassen jeweils etwa 100 Seiten (inkl. Literaturhinweise) und folgen erfreulicherweise einem einheitlichen Aufbau. Zuerst wird definitorisch kurz die Epoche vorgestellt und ein forschungsgeschichtlicher Abriss beigegeben. Danach folgt eine präzise zeitliche Terminierung und die geografische Grenze gezogen. Einzelaspekte haben ebenso Eingang in die Bearbeitung gefunden wie teilweise auch der Ausblick auf das Fortschreiten der Wissenschaft an sich.

'Epochen' zeichnet die großen Zeitabschnitte nach, die Gegenstand der historischen Forschung sind. Allzu kleinteilige Herangehensweise ist vermieden worden, sodass die geschichtlichen Einzeldisziplinen in ihren verschiedenen Ausprägungen sehr gut und leicht verständlich aufbereitet sind. Der Leser wird über die verschiedenen Schwerpunktsetzungen innerhalb der Disziplinen unterrichtet, über 'Schulen' und über deren wichtigsten Vertreter.

Der von Maurer initiierte 'Aufriß' schaut weniger auf die Fundamente der Forschung, sondern beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihren Erscheinungsformen. Er präsentiert seinem Leser die Fassade der historischen Disziplinen ' und blickt dabei selbstverständlich auch dahinter. Für Begriffsbestimmungen zur Auseinandersetzung mit dem Vergangenen und dem Gegenwärtigen ist der 'Epochen'-Band erste Wahl.

[Zurück](#)